



Oldenburgische  
Landesbank

## Hauptversammlung Oldenburgische Landesbank AG am 9. Juni 2011 in Bremen

### Bericht zum Geschäftsverlauf 2010

Es gilt das gesprochene Wort

Meine sehr verehrten Damen und Herren Aktionäre,  
verehrte Kundinnen und Kunden,  
verehrte Gäste,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

zu unserer heutigen ordentlichen Hauptversammlung der Oldenburgische Landesbank AG für das Geschäftsjahr 2010 begrüße ich Sie auch im Namen meiner Vorstandskollegen Dr. Stefan Friedmann und Jörg Höhling sehr herzlich. Mit Freude sehe ich, dass Sie in großer Zahl zu uns gekommen sind, um zu hören und zu erleben, wie es Ihrer OLB geht. Damit belegen Sie Ihr Interesse an unserer Oldenburgischen Landesbank, deren Eigentümer Sie, meine sehr verehrten Damen und Herren Aktionäre, sind.

Ein herzlicher Willkommensgruß gilt auch unseren sehr geehrten Damen und Herren Pensionären.

Eine besondere Freude ist es mir, einige Schulklassen aus der Region mit ihren Lehrkräften sowie Studierende der Universität Oldenburg und der Hochschule Bremen zu begrüßen. Wie seit vielen Jahren guter Brauch auf unseren Hauptversammlungen bekommen Schüler und Studenten hier einen vertiefenden Einblick in das Wirtschaftsleben. Die OLB engagiert sich stark für die ökonomische Bildung in den Schulen und Universitäten. Wir werden dies auch in Zukunft fortsetzen.

Ein herzlicher Gruß gilt gleichfalls den Vertretern der Medien. Ich danke Ihnen für die sachkundige und kompetente



Dr. Peter Schinzing,  
Mitglied des Vorstands der  
Oldenburgische Landesbank AG

Begrüßungsfolie

Titelfolie

Berichterstattung im vergangenen Jahr.

Schließlich freue ich mich, unter den Gästen unserer heutigen Hauptversammlung zahlreiche Vertreter aus Gesellschaft und Wirtschaft unserer Heimatregion begrüßen zu dürfen. Ihr Kommen belegt unsere gute Reputation als tief im Nordwesten verwurzeltes Unternehmen.

Erstmals in der langen Geschichte der OLB veranstalten wir unsere Hauptversammlung in Bremen.

Folie 3:  
OLB jetzt in Bremen/Bremerhaven

Meine Damen und Herren, wir haben im Juni 2009 eine Niederlassung in Bremen eröffnet und sind seit dem vergangenen Jahr auch in Bremerhaven präsent. Ich danke den Bürgern und den Unternehmen in Bremen und Bremerhaven für ihre herzliche Aufnahme. Unser erfreulicher geschäftlicher Erfolg an beiden Standorten innerhalb der kurzen Zeit zeigt uns, dass wir den richtigen Schritt gegangen sind.

Meine Damen und Herren,

Titelfolie II

das Geschäftsjahr 2010 war für die OLB ein sehr erfolgreiches. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren gut, die Wirtschaft im Nordwesten prosperiert. Nur mit guten Rahmenbedingungen alleine ist der Erfolg allerdings nicht zu erklären.

Deshalb ist es mir ein wichtiges Anliegen gleich zu Beginn meiner Ausführungen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Oldenburgischen Landesbank ganz herzlich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr zu danken – dies gilt für das Engagement der Kolleginnen und Kollegen im Geschäftsbereich OLB Regionalbank genauso wie für das Engagement im Geschäftsbereich Allianz Bank. Dass wir heute über ein erfolgreiches Geschäftsjahr berichten können, ist Ihr Verdienst!

Meine Damen und Herren Aktionäre, ich versichere Ihnen, dass wir uns auf dem Erfolg der Vergangenheit nicht ausruhen werden. Wir werden mit Kraft und Energie die zukünftigen Herausforderungen annehmen und meistern.

Die OLB profitiert von ihrer historischen Erfahrung und einem klaren Kurs, der uns mit Weitblick durch die vielen

Aufgeregtheiten und Volatilitäten des Tagesgeschäfts führt. Dieser klare Kurs zeigt uns ein fest umrissenes und grundsolides Geschäftsmodell, um das uns mittlerweile viele Banken beneiden. Auf dieses Geschäftsmodell können wir alle gemeinsam, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch Sie meine Damen und Herren Aktionäre, stolz sein.

Dieses Geschäftsmodell fokussiert sich auf die Beziehung zu unseren Kunden, den Menschen und Unternehmen im Nordwesten Deutschlands. Dies wird auch in Zukunft die Basis für den Erfolg Ihrer OLB sein. Daneben werden wir die große Chance nutzen, die uns der Allianz Konzern mit dem Ausbau des Allianz Bank-Geschäfts bietet. Die Rahmenbedingungen hierfür sind hervorragend: 19 Millionen Allianz-Kunden in ganz Deutschland und circa 10.000 Vertretungen, die eine erprobte und erfolgreiche Vertriebsbasis bilden.

Meine Damen und Herren,

Folie 5:  
Konsolidierte Tochterunternehmen

lassen Sie mich nun in die Berichterstattung zum Geschäftsverlauf des OLB-Konzerns im Jahr 2010 einsteigen. Der Finanzbericht 2010 wurde auf Basis des International Financial Reporting Standards aufgestellt. Wie Sie wissen, unterscheiden wir seit 2009 im OLB-Konzern die Geschäftssegmente OLB Regionalbank und Allianz Bank. Darüber hinaus konsolidiert die Bank Tochterunternehmen, bei denen sie sämtliche Stimmrechte und Anteile am Kapital hält. Dies sind:

- Das Bankhaus Fortmann & Söhne KG, Oldenburg.

Fortmann & Söhne feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum– dazu an dieser Stelle meinen herzlichen Glückwunsch.

Des weiteren konsolidieren wir:

- Die Münsterländische Bank Thie & Co. KG, Münster
- Die Grundstücks-Gesellschaft mbH, Oldenburg
- Die OLB Service Gesellschaft mbH, Oldenburg

- Sowie zwei Spezialfonds für Wertpapieranlagen.

Ein Blick auf die wesentlichen Kennzahlen des OLB-Konzerns zeigt Ihnen die erfolgreiche Bilanz des Geschäftsjahres 2010:

Folie 6:  
Übersicht Kennzahlen

Wir konnten die Bilanzsumme um 9 % auf 13,4 Milliarden Euro steigern – das ist ein neuer Höchstwert in der OLB-Geschichte. Es ist mir hierbei ganz wesentlich zu betonen, dass wir dieses Wachstum ausschließlich auf Basis unserer Geschäfte mit unseren Kunden generieren. Dieses organische Wachstum ist die gesunde Basis der erfreulichen Entwicklung der Oldenburgische Landesbank AG in den vergangenen Jahren.

Das Kreditvolumen nach Risikovorsorge konnten wir erneut um 11,9 % gegenüber dem Vorjahr steigern. Damit steht die OLB Regionalbank den Menschen und Unternehmen in der Region mit über 9 Milliarden Euro an Krediten zur Verfügung. Im Vergleich zu 2009 ist das ein Zuwachs um rd. 1 Milliarde Euro. Mit diesen Mitteln haben wir das dynamische Wachstum unserer Heimatregion unterstützt und gefördert. Wir beweisen damit einmal mehr, dass wir unserer Verantwortung für die wirtschaftliche Entwicklung im Nordwesten Deutschlands gerecht werden.

Auch die Kundeneinlagen entwickelten sich hervorragend mit einem Anstieg um 14,4 % auf 7,2 Milliarden Euro. Dieser außergewöhnliche Erfolg ist auch auf die attraktive Gestaltung unseres Hochzinskontos zurückzuführen. Mit diesem Produkt gewannen wir mehr als 500 Millionen Euro neue Einlagen und mehr als 9.000 Neukunden. Insgesamt konnten wir die Zahl unserer Kunden im abgelaufenen Geschäftsjahr im Segment der OLB Regionalbank um fast 20 Tausend erneut deutlich steigern. Dies zeugt vom hohen Vertrauen, das die OLB bei den Menschen in der Region genießt. Es zeugt vor allem auch von der exzellenten Beratungsqualität, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseren Kunden bieten.

Ein Blick auf die Entwicklung des Eigenkapitals zeigt eine Steigerung um 5,3 % auf 595,7 Mio. Euro. Diese Erhöhung bildet die Teil-Thesaurierung der Gewinne ab, die

Sie in der Hauptversammlung im vergangenen Jahr beschlossen haben, um die Eigenkapitalbasis der Bank weiter zu stärken.

Meine Damen und Herren,

das Thema Eigenkapital wird uns auch in den kommenden Jahren beschäftigen. Sie alle haben unter dem Stichwort Basel III die Berichte über steigende Anforderungen an das Eigenkapital der Banken weltweit verfolgen können. Wir erfüllen die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Kapitalausstattung nach wie vor problemlos. Angesichts unseres fortgesetzten Wachstums im Kreditgeschäft werden wir konsequent auf eine effiziente Allokation der knappen Ressource Kapital achten und unsere Eigenkapitalbasis weiter stärken. Aus diesem Grunde schlagen wir Ihnen auch heute wieder vor, einen Teil des Gewinns in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Damit legen Sie, meine Damen und Herren, die Basis für das weitere Wachstum Ihrer Oldenburgischen Landesbank und letztlich auch für die weiterhin dynamische Entwicklung der Wirtschaft in unserer Heimatregion. Wir planen keine Kapitalerhöhung aus externen Quellen. Wir werden den Anforderungen an das Kapital durch eine fortgesetzte, die Interessen unserer Aktionäre berücksichtigende Thesaurierungspolitik genügen.

Um dies auch in Zukunft durch gute Geschäftsergebnisse zu gewährleisten, treiben wir unsere Bemühung im Kundengeschäft weiter voran. Mit unserem Kurs Kundenbank werden wir die Zufriedenheit unserer Kunden weiter erhöhen und die Beratung konsequent auf die Kundenbedürfnisse ausrichten. Wir arbeiten daran, unsere Abläufe weiter schnell, schlank und kundengerecht zu gestalten. Und natürlich behalten wir unsere gewohnte Kostendisziplin stets im Blick.

Im vergangenen Jahr hat dieser Dreiklang aus hoher Beratungsqualität, schlanker Prozessgestaltung und Kostendisziplin gute Früchte getragen. Das Ergebnis vor Steuern im OLB-Konzern stieg um beeindruckende 40,5 % auf 70,8 Millionen Euro. Wir knüpfen damit an die gewohnte Ergebnisstärke Ihrer OLB an.

Ich komme nun zur Berichterstattung über unsere beiden Geschäftssegmente OLB Regionalbank und Allianz Bank.

Folie 7:  
Wachstumserfolge Allianz Bank

Die Geschäftsentwicklung der Allianz Bank verläuft im Wesentlichen planmäßig. Das Ergebnis aus der operativen Geschäftstätigkeit wird von den erwarteten Anlaufverlusten geprägt. Verantwortlich hierfür sind in erster Linie Aufbaukosten und Aufwendungen, die notwendig sind, um die noch junge Allianz Bank im Markt zu etablieren und zu positionieren. Dabei lassen sich erste Wachstumserfolge erkennen. So stieg die Zahl der Kunden der Allianz Bank im vergangenen Jahr um fast 5 %. Hinzu kommen ca. 240.000 Kunden der Allianz Global Investors, kurz AGI – dies sind Kunden, die in den vergangenen Jahren von den Vertretern der Allianz an den AGI vermittelt wurden und nunmehr von der Allianz Bank betreut werden. Damit betreut die Allianz Bank zum Jahresende 2010 eine solide Basis von über 600.000 Kunden.

Beim Geschäftsvolumen verlief die Entwicklung ähnlich. Mit der Übernahme des AGI-Volumens in Höhe von 2,1 Milliarden Euro stieg das betreute Geschäftsvolumen der Allianz Bank auf nunmehr rd. 5,3 Milliarden Euro. Auch ohne diesen Effekt konnte das Geschäftsvolumen um fast 5 % im vergangenen Jahr ausgebaut werden.

Neben dieser positiven Entwicklung stimmt uns die hohe Zufriedenheit der Allianz Vertreter mit dem Bankgeschäft zuversichtlich. Die gut 10.000 Vertretungen der Allianz in Deutschland verfügen über eine nachgewiesene, beeindruckende und flächendeckende Vertriebskraft in Deutschland. Dieses Potenzial werden wir mit einem bedarfsgerechten Produktangebot nutzen. Der Schwerpunkt wird weiterhin auf Konten, Einlagen und Wertpapierprodukten liegen. Für die Vertreter ergibt sich die Chance, bestehende Kundenbeziehungen mit dem Angebot von Bankdienstleistungen weiter auszubauen. Entsprechend positiv werden daher auch Maßnahmen zur Weiterqualifizierung in der Vertreterschaft aufgenommen.

Folie 8:  
Entwicklungen Allianz Bank

Insgesamt erwirtschaftete die Allianz Bank im Geschäftsjahr 2010 einen Bruttoertrag von 65,1 Mio. Euro. Die operativen Aufwendungen im Segment Allianz Bank betragen 95 Mio. Euro. Aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolu-

mens erhöhten sich damit auch die an die Vertriebsorganisation der Allianz gezahlten Vermittlungsprovisionen. Dies werten wir als erfreuliche Entwicklung, da die gestiegene Vermittlungsprovision ein deutliches Zeichen für die Entwicklung des Allianz Bank-Geschäfts ist.

Das Ergebnis der Allianz Bank aus der operativen Geschäftstätigkeit ist mit einem Saldo in Höhe von 70,6 Mio. Euro negativ. Dieser Betrag liegt im Rahmen der Planungen und wurde vertragsgemäß von der Allianz Deutschland AG ausgeglichen. Wir streben für die Allianz Bank im Jahr 2014 weiterhin ein ausgeglichenes Ergebnis an.

Kommen wir nun zur OLB Regionalbank:

Auf Basis des starken Wachstums sowohl im Kredit- als auch im Einlagenbereich entwickelte sich das Ergebnis der OLB Regionalbank erfreulich. Der Zinsüberschuss stieg um 8,2 % auf 223,8 Millionen Euro, der Provisionsüberschuss erhöhte sich um 9,4 % auf 69,7 Millionen Euro. Damit können wir Ihnen einen um 7,2 % auf 293,5 Millionen Euro gestiegenen Operativen Ertrag berichten.

Die operativen Aufwendungen sind im vergangenen Jahr ebenfalls gestiegen. Gründe hierfür waren:

- Unser starkes Volumenswachstum,
- die Umsetzung zunehmend komplexer regulatorischer Anforderungen und schließlich
- die Eröffnung neuer Filialen und weiterer Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der OLB.

Der Personalaufwand stieg um 4,8 %. Der direkte Sachaufwand erhöhte sich um 11,3 %. Insgesamt stiegen die Operativen Aufwendungen damit um 7,7 % auf 214,6 Millionen Euro.

Die Cost-Income-Ratio – also die Kennzahl, die aufzeigt, welchen Aufwand wir betreiben, um 1 Euro zu erwirtschaften –, diese Cost-Income-Ratio blieb in der OLB Regionalbank mit 73,1 % annähernd auf Vorjahresniveau. Wir streben nach wie vor perspektivisch eine Cost-Income-Ratio unter 70 % an. Wir sind zuversichtlich dieses Ziel mit

Folie 9:  
Geschäftsentwicklung  
OLB Regionalbank

einer weiteren Steigerung der Ertragskraft und kontinuierlichen Verbesserung der Kosteneffizienz erreichen zu können: Unsere starke Verankerung in der Region, das Vertrauen, das uns unsere Kunden entgegen bringen, und unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden hierfür eine solide Basis.

Die Risikovorsorge in der OLB Regionalbank lag bei 19,6 Millionen Euro. In den kommenden Jahren erwarten wir vor dem Hintergrund des gestiegenen Kreditvolumens eine Normalisierung der Risikovorsorge. Wir werden dabei unsere traditionell konservative Risikopolitik in gewohnter Weise fortsetzen.

Insgesamt steigerten wir in der OLB Regionalbank das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2010 um 31,9 % auf 67 Millionen Euro.

Nun, meine Damen und Herren, kommen wir zum Vorschlag über die Gewinnverwendung.

Folie 10:  
Gewinnverwendungsvorschlag

Basis für den Ihnen zur Entscheidung vorgelegten Gewinnverwendungsbeschluss ist der Jahresabschluss der OLB AG – aufgestellt nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

„Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Ihnen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2010 der Oldenburgische Landesbank AG in Höhe von 49,7 Millionen Euro zur Zahlung einer Dividende von 1,00 Euro je Stückaktie zu verwenden und den verbleibenden Betrag in Höhe von 26,4 Millionen Euro in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.“

Meine Damen und Herren,

Folie 11:  
Gewinnverwendung  
grafische Darstellung

damit schlagen wir Ihnen eine Erhöhung der Dividende um zwei Drittel vor. Dies ist vor dem Hintergrund der deutlich verbesserten Ertragslage gerechtfertigt. Bei unserem Dividendenvorschlag haben wir uns davon leiten lassen, die OLB sicher und solide für das zukünftige Wachstum und die zukünftigen regulatorischen Anforderungen aufzustellen.

Im Gefolge der Finanzmarktkrise sind die regulatorischen



Anforderungen an die Unterlegung von Bankgeschäften mit Eigenkapital gestiegen.

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf das geplante Wachstum bitten wir Sie, diesen Gewinnverwendungsvorschlag zu unterstützen.

Erlauben Sie mir einen kurzen Blick auf die Entwicklung des Kurses unserer OLB-Aktie. Mit Ausbruch der Finanzmarktkrise Ende 2007 begab sich der deutsche Bankenindex auf eine dramatische Talfahrt. Seit 2009 ist eine moderate Erholung zu beobachten, die aber seit Anfang 2010 in eine Seitwärtsbewegung mündete. Damit notiert der Index weiterhin deutlich unter dem Niveau zu Krisenbeginn. Im Mehrjahresvergleich mit der Entwicklung des Bankenindex seit 2007 weist die OLB eine relative Stabilität auf.

Folie 12:  
Kursentwicklung OLB-Aktie

Die Basis für eine attraktive Aktienkursentwicklung sind geschäftliche Erfolge. Sowohl in der OLB Regionalbank als auch in der Allianz Bank werden wir unsere Erfolgchance nutzen. Darüber hinaus werden wir weiter daran arbeiten, die OLB-Aktie potenziellen Investoren nahezu bringen.

Meine Damen und Herren,

Folie 13:  
Guter Start ins Geschäftsjahr 2011

Im Jahr 2009 durchlebte die deutsche Wirtschaft den stärksten Einbruch seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland. Das vergangene Jahr war geprägt von einer fulminanten konjunkturellen Aufholjagd. Im laufenden Jahr zeigen sich erste Verlangsamungstendenzen in der konjunkturellen Entwicklung. Die Unternehmen beurteilen die aktuelle Lage nach wie vor positiv. Sie sind aber in der Beurteilung der Perspektiven etwas zurückhaltender.

Das erste Quartal 2011 zeigte für die OLB einen guten Start ins neue Geschäftsjahr. Im Vergleich zum Jahresende 2010

- konnten wir die Bilanzsumme nochmals um 2,3 % auf nunmehr 13,7 Milliarden Euro steigern,
- erhöhte sich das Volumen der Kundenkredite um 1,9

% auf 9,6 Milliarden Euro, und

- stiegen die Kundeneinlagen um 3,0 % auf 7,4 Milliarden Euro.

Das Ergebnis vor Steuern stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um über 16 % auf 16,4 Millionen Euro. Das ist zurückzuführen auf eine Steigerung der operativen Erträge um 19,3 %. Die operativen Aufwendungen erhöhten sich unterproportional um 4,4%. Die Risikovorsorge zeigte mit einem Anstieg auf 10,8 Millionen Euro eine Normalisierung. Für den weiteren Verlauf des Jahres rechnen wir mit einer Fortsetzung der positiven Ergebnisentwicklung.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren im Vergleich zum Wettbewerb deutlich überdurchschnittlich gewachsen sind, erwarten wir in unserer Planung eine Normalisierung dieses Wachstums. In Zukunft gestalten wir unser Wachstum stärker qualitativ. So werden wir in allen Geschäftsbereichen darauf achten, das Verhältnis von Rendite und Risiko zu verbessern. Wir optimieren damit den Einsatz des Eigenkapitals.

Dies ist keine Abkehr von unserer bisherigen Politik, sondern schärft unser Profil. Wir werden damit unsere kundenorientierte Ausrichtung weiter vorantreiben.

Diese Ausrichtung ermöglicht es uns auch, den regulatorischen Entwicklungen zu entsprechen. Wir werden das Eigenkapital der OLB weiterhin umsichtig und renditeorientiert nutzen.

Meine Damen und Herren,

unsere OLB wird sich den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich stellen. Und unsere OLB hat große Chancen sowohl in der Regionalbank als auch in der Allianz Bank. Für die Herausforderungen und für die Chancen verfügt die OLB über eine hervorragende Basis, die wir in den 142 Jahren unserer Geschichte aufgebaut haben:

- Unsere Kunden wissen uns als kraftvollen und berechenbaren Partner zu schätzen.
- Unsere hervorragend ausgebildeten, qualifizierten

Folie 14:  
Oldenburgische Landesbank AG

und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen uns als verlässlichen Arbeitgeber und Ausbilder.

- In der Region sind wir als engagierter Förderer geschätzt und stark verankert.
- Und schließlich sind wir für unsere Aktionäre ein solides und stabiles Investment und werden dies in Zukunft bleiben.

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich meine Ausführungen mit einem herzlichen Dank schließen.

Dieser Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre großartigen Leistungen im vergangenen Jahr.

Dieser Dank gilt unseren Kunden, die uns als verlässliche Hausbank zu schätzen wissen.

Und schließlich gilt mein herzlicher Dank Ihnen, meine sehr verehrten Aktionärinnen und Aktionäre. Ihnen gehört diese Bank. Zur OLB stehen Sie in Treue und unterstützen uns auf unserem Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf ein Wiedersehen bei unserer Hauptversammlung im nächsten Jahr am 31. Mai 2012 – dann wieder in Oldenburg.

Folie 15:  
Hinweis auf HV 2012